

**Gymnasium  
an der Hermann-Böse-Straße**



Gymnasium an der Hermann-Böse-Straße  
Hermann-Böse-Straße 1-9 · 28209 Bremen

Auskunft erteilt

T 0421 361 - 6272  
F 0421 361 - 6285

E-mail:

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Unser Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
308-

Bremen, den 22.04.05

An den  
Senator für Bildung und Wissenschaft  
Frau Wassener  
- 24-5 -

Sehr geehrte Frau Wassener,

die Schulkonferenz des Gymnasiums an der Hermann-Böse-Straße hat auf ihrer Sitzung am 21.04.05 einstimmig den folgenden Beschluss zur Umbenennung der Schule gefasst:

**Der bisherige Name der Schule „Gymnasium an der Hermann-Böse-Straße“ soll in „Hermann-Böse-Gymnasium“ geändert werden.**

Begründung:

- Im alltäglichen Sprachgebrauch hat sich die Bezeichnung Hermann-Böse-Gymnasium durchgesetzt.
- Der Name Hermann Böse steht für soziale Gerechtigkeit, für Bildung, für musikalisches Leben und (wie er es selbst gelebt hat) zielstrebiges Engagement, Eigeninitiative und Ausdauer. Es macht Sinn, diese Werte des Namensgebers direkt mit dem Gymnasium zu verbinden.

Hermann Böse (1870-1943) wurde am 4. Mai 1870 im damals noch preußischen Bremen-Hemelingen geboren. Sein Vater und seine drei Brüder waren Lehrer und so entschloss sich auch Hermann, Lehrer zu werden und diesen Beruf mit besonderem sozialen Engagement zu verbinden. Er besuchte das Taubstummenseminar in Bederkesa und arbeitete nach seinem Abschluß an Taubstummenschulen in Hildesheim und ab 1897 in Bremen. 1907 wurde er nach theoretischer und praktischer Weiterbildung im Musikfach auf eine gehobene Gesangslehrerstelle an des Realgymnasium, dem heutigen Gymnasium an der Hermann-Böse-Straße, befördert und hat dort bis 1933 mit großen Erfolgen über die Schule hinaus unterrichtet. Neben seiner amtlichen Tätigkeit widmete er sich der Arbeiterbildungsbewegung.

Hermann Böse war Kommunist und Idealist, der sich zielbewusst für die Umsetzung seiner Ideen engagierte. Dabei waren ihm einige Positionen besonders wichtig, wie soziale Gerechtigkeit, Hilfe für Behinderte, solide Bildung und Kunst und Musik im Leben. Hermann Böse gelang es, alle Bereiche seines Lebens mit diesen humanistisch geprägten Idealen in konsequenter und doch bescheidener Weise zu verbinden.

Was ihn letztendlich besonders machte, waren sein Engagement für seine Schüler und als Lebensprinzip seine Standhaftigkeit und Beständigkeit.

Ich bitte um Genehmigung.

Mit freundlichen Grüßen

Hoffmann / Schulleiter